

Präsidentialbeschluss Nr. 7/2015

Aus Anlass der Abordnung von Herrn Richter am Sozialgericht Meßmann an das Sozialgericht Münster, der Abordnung von Richter am Sozialgericht Dr. Hansmann an das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen, der Rückkehr von Frau Richter am Sozialgericht Behler, der Aufstockung des Arbeitskraftanteiles von Frau Richter am Sozialgericht Pohl sowie der Erteilung der Richteraufträge für Frau Richter Hecht, Frau Richter Dr. Tonner, Frau Richter Schmid und Herrn Richter Dr. Unkel wird der Präsidentialbeschluss 1/2015 in der Fassung der Beschlüsse 2-6/2015 für die Zeit ab dem **15.07.2015** bzw. **01.08.2015** geändert. Soweit im Folgenden nichts anderes geregelt ist, verbleibt es bei den Regelungen der vorgenannten Beschlüsse.

I. Kammervorsitz

1.) Den Vorsitz der 8. Kammer übernimmt

a) ab dem 15.07.2015 : Richterin am Sozialgericht Behler hinsichtlich der Streitsachen ab dem Jahr 2014 und jünger, soweit in der Kammer nicht ältere Streitsachen derselben Klägerinnen und Kläger anhängig sind,

b) ab dem 01.08.2015 : Richterin am Sozialgericht Behler insgesamt.

2.) Frau Richter am Sozialgericht Hefner übernimmt ab dem 01.08.2015 den Vorsitz der 11. Kammer hinsichtlich der Streitsachen mit der Endziffer 9.

3.) Den Vorsitz der 33. Kammer übernimmt Richterin Schmid ab Erteilung des Richterauftrages.

4.) Den Vorsitz der 39. Kammer übernimmt Richterin Dr. Tonner ab 01.08.2015.

5.) Den Vorsitz der 51. Kammer übernimmt

a) in der Zeit vom 16.07.2015 bis zum 31.07.2015 : Richter am Sozialgericht Dr. Stölting

b) ab dem 01.08.2015 : Richter am Sozialgericht Lehmann.

6.) Es wird Kammer 63 neu errichtet, deren Vorsitz Richterin Hecht ab 01.08.2015 übernimmt.

II. Änderung der sachlichen Zuständigkeit

Vorbemerkung:

Es gelten die allgemeinen Regelungen für Bestandsverschiebungen (vgl. Vorbemerkungen Abschnitt A Präsidialbeschluss 1/2015 und im Übrigen Abschnitt C [Allgemeine Hinweise]). Die Bestandsverschiebung erfolgt zum **01.08.2015**. Stichtag für die Auszählung ist für die Angelegenheiten der Krankenversicherung und der Unfallversicherung der **31.07.2015**, für die Angelegenheiten der Rentenversicherung der **30.06.2015**. Nicht von der Bestandsverschiebung erfasst werden Streitsachen, die am 31.07.2015 geladen waren und Angelegenheiten des einstweiligen Rechtsschutzes, soweit eine Kammer nicht alle Streitsachen des betreffenden Fachgebietes abgibt. Soweit SF-Verfahren, zu denen kein Hauptsacheverfahren mehr anhängig ist, im Folgenden nicht ausdrücklich angesprochen werden, verbleiben sie in der bisherigen Kammer.

1.) Bestände

- a) Kammer 4 gibt von den am 31.07.2015 noch anhängigen Streitsachen in Angelegenheiten der Rentenversicherung ab
an
 - (aa) Kammer 6 die jüngsten 5 Streitsachen aus 2011 mit den Buchstaben A – C und die 15 jüngsten Streitsachen aus 2012 mit den Buchstaben S – Z sowie – falls sonst 15 Streitsachen nicht erreicht werden - die jüngsten Streitsachen mit dem Buchstaben R und den Endziffern 6 bis 0.
 - (bb) Kammer 34 die jüngsten 5 Streitsachen aus 2011 mit den Buchstaben D – M und die 15 jüngsten Streitsachen aus 2012 mit den Buchstaben D – G sowie – falls sonst 15 Streitsachen nicht erreicht werden - die jüngsten Streitsachen mit dem Buchstaben H.
 - (cc) Kammer 61 die jüngsten 5 Streitsachen aus 2011 mit den Buchstaben P – Z und die nächstjüngsten Verfahren aus 2012 bis aus beiden Jahren insgesamt 30 Streitsachen ausgezählt sind.

- b) Kammer 8 gibt alle Streitsachen in Angelegenheiten der Krankenversicherung aus den Jahren 2013 und älter an Kammer 51 ab.
- c) Kammer 12 gibt alle Streitsachen in Angelegenheiten der Krankenversicherung aus den Jahren 2010 und älter an Kammer 51 ab.
- d) Kammer 13 gibt alle Streitsachen in Angelegenheiten der Krankenversicherung aus den Jahren 2011 und älter an Kammer 51 ab.
- e) Kammer 15 gibt Streitsachen in Angelegenheiten der Rentenversicherung ab
an
 - (aa) Kammer 6 die 10 ältesten Streitsachen mit den Endziffern 4 bis 8 des Jahres 2015 aus der Stadt D o r t m u n d.
 - (bb) Kammer 34 die danach 20 jüngsten Streitsachen aus dem Jahr 2015 aus der Stadt D o r t m u n d, hilfsweise die jüngsten o.g. Streitsachen aus dem Jahr 2014, bis insgesamt 20 Streitsachen ausgezählt sind.
- f) Kammer 21 gibt alle Streitsachen in Angelegenheiten der Unfallversicherung aus den Jahren 2010 und älter sowie die jüngeren Klagen und Anträge derselben Klägerinnen und Kläger mit Ausnahme der SF- Angelegenheiten an Kammer 36 ab.
- g) Kammer 33 gibt ab
 - (aa) alle Streitsachen in Angelegenheiten des Arbeitsförderungsrechts und der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit (SGB III) an Kammer 37 (Vorsitz Dr. Waldhorst-Kahnau).
 - aa) alle SF-Verfahren an Kammer 28.
- h) Kammer 39 gibt Streitsachen in Angelegenheiten der Krankenversicherung ab
 - (aa) die 10 jüngsten Streitsachen aus dem Jahr 2013 mit den Endziffern 1 bis 5 und die 30 jüngsten Streitsachen aus dem Jahr 2013 mit den Endziffern 6 bis 0

davon

- (1) die jüngsten 27 Streitsachen an Kammer 48
- (2) die nächstjüngsten 5 Streitsachen an Kammer 12
- (3) die nächstjüngsten 6 Streitsachen an Kammer 13
- (4) die nächstjüngsten 2 Streitsachen an Kammer 49

(bb) von den verbleibenden Streitsachen (einschließlich geladener Sachen und SF-Verfahren) alle Verfahren mit den Endziffern 6 bis 0 an Kammer 63.

- i) Kammer 44 gibt 10 Streitsachen in Angelegenheiten der Rentenversicherung wie folgt an Kammer 6 ab:
 - alle Streitsachen des Jahres 2015 aus der Stadt H a g e n,
 - danach die jüngsten Streitsachen des M ä r k i s c h e n Kreises, bis insgesamt 10 Streitsachen ausgezählt sind.
- j) Kammer 48 gibt alle Streitsachen in Angelegenheiten der Krankenversicherung aus den Jahren 2011 und älter an Kammer 51 ab.
- k) Kammer 49 gibt alle Streitsachen in Angelegenheiten der Krankenversicherung aus den Jahren 2010 und älter an Kammer 51 ab.

2.) Eingänge

- a) Kammer 24 wird ab dem 01.08.2015 zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung) aus
 - (aa) der Stadt S e l m im Kreis U n n a mit den Buchstaben A – R (vormals Kammer 61).
 - (bb) der Stadt W e r n e im Kreis U n n a mit den Buchstaben A – L (vormals Kammer 61).
 - (cc) der Stadt H o l z w i c k e d e im Kreis U n n a (vormals Kammer 10).

- b) Kammer 46 wird ab dem 01.08.2015 zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung) aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben **A** (vormals Kammer 15) und dem Buchstaben **I** (vormals Kammer 10).
- c) Kammer 48 wird ab dem 01.08.2015 zuständig für die Eingänge in Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter nach §§ 18, 21 und 22 Sozialgerichtsgesetz (vormals Kammer 5).
- d) Kammer 63 wird ab dem 01.08.2015 zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Krankenversicherung (einschließlich knappschaftlicher Krankenversicherung) und des Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte
aus
(aa) der Stadt **H a m m**
(bb) der Städte **S c h w e r t e** und **U n n a** des Kreises **U n n a**.

II. Vertretungsregelung ab 01.08.2015

1 Schönenborn	47 Gregarek	59 <u>Eschner</u>
2 Freundlieb	42 Schrage	59 Eschner
3 Dr. Jochum	45 Gebauer	54 Henninghaus
4 Coenders	59 <u>Eschner</u>	3 Dr. Jochum
	<u>Im Übrigen s.u.</u>	
5 Hustert	29 Wittor	22 Dr. Baldschun
6 Rommersbach	24 Duesmann	61 Pieper
7 Firlus	54 Henninghaus	4 Coenders
8 <u>Behler</u>	12 <u>Stange</u>	48 <u>Klein</u>
9 Gebauer	52 Dr. Baldschun	16 Schädlich-Maschmeier
10 Baukmann-Prange	44 Theymann	24 Duesmann
11 <u>Rommersbach (Endz. 1-8, Endz. 9 bis 31.07.2015) Braukmann (Endz. 0) Hefner (Endz. 9 ab 01.08.2015)</u>	11 <u>Rommersbach, soweit nicht selbst Vorsitzender</u>	34 Schorn
12 Stange	5 <u>im Übrigen Hustert</u>	
13 Bornheimer	48 <u>Klein</u>	8 <u>Behler</u>
14 Harde	63 <u>Hecht</u>	39 <u>Dr. Tonner</u>
15 Dr. Achterrath	32 Koch	19 Süllow
16 Schädlich-Maschmeier	46 Reuter, B.	34 Schorn
17 Dr. Kolmetz	52 Dr. Baldschun	9 Gebauer
18 Drifthaus	36 Kramer	18 Drifthaus
19 Süllow	21 Sievert	17 Dr. Kolmetz
20 Sievert	28 Gröger	30 Dr. Wietfeld
21 Sievert	18 Drifthaus	36 Kramer
22 Dr. Baldschun	18 Drifthaus	36 Kramer
23 Dr. Stölting	16 Schädlich-Maschmeier	5 Hustert
24 Duesmann	1 <u>Schönenborn</u>	10 Baukmann-Prange
25 Reuter, L.	6 <u>Rommersbach</u>	46 Reuter, B.
26 Reuter, L.	34 Schorn	6 Rommersbach
27 Moos	5 Hustert	6 Rommersbach
28 Gröger	37 <u>Dr. Waldhorst-Kahnau</u>	58 Döring
29 Wittor	27 Moos	5 Hustert
30 Dr. Wietfeld	19 Süllow	33 Schmid
31 Brune	58 Döring	32 Koch
32 Koch	60 Wilschewski	55 Dr. Evermann
33 <u>Schmid</u>	14 Harde	57 Bohlken
34 Schorn	25 Reuter, L.	56 Wetzel
35 Machon	33 <u>Schmid</u>	44 Theymann
36 Kramer	17 Dr. Kolmetz	60 Wilschewski
37 Frank (AS) Dr. Waldhorst-Kahnau (AL)	31 Brune	21 Sievert
38 Besecke	53 Merker	38 Besecke
39 <u>Dr. Tonner</u>	13 <u>Bornheimer</u>	29 Wittor
40 Dr. Becker-Evermann	49 Populoh	63 <u>Hecht</u>
41 <u>Dr. Unkel</u>	62 <u>Dr. Stölting</u>	8 Lehmann
42 Schrage	2 Freundlieb	47 <u>Gregarek</u>
43 <u>Maas/Dr. Waldhorst-Kahnau</u>	50 Pohl	59 Eschner
44 Theymann	61 Pieper	2 Freundlieb
45 Gebauer	3 Dr. Jochum	25 Reuter, L.
46 Reuter, B.	15 Dr. Achterrath	43 Maas
47 Gregarek	1 Schönenborn	10 Baukmann-Prange
48 Klein	8 <u>Behler</u>	50 Pohl
49 Populoh	51 <u>Lehmann</u>	12 Stange
50 Pohl	43 Maas	40 Dr. Becker-Evermann
51 <u>Lehmann</u>	40 <u>Dr. Becker-Evermann</u>	62 <u>Dr. Stölting</u>
52 Dr. Baldschun	16 Schädlich-Maschmeier	49 <u>Populoh</u>
53 Merker	56 Wetzel	9 Gebauer
54 Henninghaus	7 Firlus	35 Machon
55 Dr. Evermann	57 Bohlken	42 Schrage
56 Wetzel	53 Besecke	31 Brune
57 Bohlken	55 Dr. Evermann	14 Harde
58 Döring	30 Dr. Wietfeld	28 Gröger
59 Eschner	4 Coenders	27 <u>Moos</u>
60 Wilschewski	35 Machon	7 Firlus
61 Pieper	10 Baukmann-Prange	53 Merker
62 Dr. Stölting	41 <u>Dr. Unkel</u>	15 Dr. Achterrath
63 <u>Hecht</u>	39 <u>Dr. Tonner</u>	43 <u>Dr. Waldhorst-Kahnau</u>
80 Schönenborn/Klein	80 Schönenborn/Klein	13 <u>Bornheimer</u>
		80 Schönenborn/Klein

Ergänzende Regelungen zu Vorsitz und 1. Vertretung:

Kammer 4:

a) 1. Vertretung SB

EZ 0, 1, 2 : Ri`inSG Eschner

EZ 3, 4 : Ri`inSG Pohl

EZ 5, 6 : RiSG Drifthaus

EZ 7, 8 : VizepräsSG Gregarek

EZ 9 : Präs`in SG Schönenborn

b) 1. Vertretung Rente

Richterin am Sozialgericht Duesmann

Kammer 41

Vorsitz ab 01.08.2015: Richter Dr. Unkel; Vorsitz vom 15.07.2015 bis 31.07.2015: Richter am Sozialgericht Dr. Stöltling; 1. Vertretung 15.07.2015 bis 31.07.2015: Vizepräsident des Sozialgerichts Gregarek; 2. Vertretung: Richterin am Sozialgericht Dr. Waldhorst-Kahnau.

Kammer 51

Zeitraum vom 15.07.2015 bis 31.07.2015 : 1. Vertretung : Vizepräsident des Sozialgerichts Gregarek; 2. Vertretung: Präsidentin des Sozialgerichts Schönenborn

III. Ehrenamtliche Richter

Vgl. Besondere Anlage

Dortmund, 13. Juli 2015

Das Präsidium
des Sozialgerichts Dortmund

Schädlich-Maschmeier

Meßmann

Brune

Populoh

Schönenborn

Lehmann

Hustert

Drifthaus

Duesmann